

Pressemitteilung

Kelheim, 12. Dezember 2024 – 31/2024

Sustainable Finance – Nachhaltigkeit im Finanzsystem

Zertifizierung der Firmenkundenberater mit Firmenpräsentation

Kelheim (KSK-KEH). Der Begriff „Sustainable Finance“ bedeutet die Nachhaltigkeit im Finanzsystem. Hierbei werden bei Entscheidungen einige Kriterien berücksichtigt. Dies sind: Umwelt-, soziale und Unternehmensführungsaspekte.

Die Firmenkundenberater der Kreissparkasse Kelheim haben in den vergangenen sechs Monaten ein Zertifikatsprogramm durchlaufen. Dies umfasste eine Reihe an Webinaren, E-Learnings sowie den Abschlusstest. Begleitet wurde dies durch die Sparkassenakademie Bayern in Landshut. Neben den Beratern haben die Mitarbeiter der Stabsabteilungen selbiges Programm durchlaufen. Die Federführung innerhalb der Sparkasse hat Nachhaltigkeitsbeauftragte Anja Amlang inne.

Im Rahmen der Übergabe der Zertifikate haben sich zwei Firmenkunden mit Vorbildfunktion im Bereich ESC vorgestellt. Theresa Kneitingner von der Brauerei Kuchlbauer aus Abensberg und Reinhard Pfaller von Rygol Dämmstoffe aus Painten.

Firmenkundendirektor Manfred Meier definierte in seinen einleitenden Worten die Begrifflichkeit und verwies auf die großen Herausforderungen in dieser Materie. Er ist sich sicher: „Wir begleiten unsere Kunden auf dieser Wegstrecke. Gemeinsam sind wir Nachhaltig!“

Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz unterstrich die jahrzehntelange Kundenbeziehung zur Brauerei Kuchlbauer sowie zu Dämmstoffe Rygol. „Wir sind Partner unseres Mittelstands in der Region und sind eng mit unseren Kunden vernetzt!“, so der Sparkassenchef Dieter Scholz. Besonders stolz machen ihm die wiederkehrenden Firmenkundenbefragungen, hier hat die Kreissparkasse Kelheim kürzlich den 1. Platz erzielt – bayernweit.

Prokuristin Theresa Kneitingler stellte die Abensberger Brauerei samt deren Prinzipien vor. In der 9. Generation wird dieser Betrieb mit etwa 100 Mitarbeitern geführt. Die erste Erwähnung geht bis 1300 zurück – eine lange Brautradition in der Hallertau. Beim Kuchlbauer stehen die Mitarbeiter im Vordergrund: viele Ausbildungsberufe und lange Betriebszugehörigkeiten unterstreichen dies. Zudem bezieht die Abensberger Brauerei die Rohstoffe aus dem Gemeindegebiet. Der Strombedarf wird komplett durch eigene Photovoltaikanlagen gedeckt, zudem wird die Überproduktion noch eingespeist. Neben einer Kläranlage im Eigenbetrieb wird kontinuierlich der Gasverbrauch eingespart.

Das aktuellste fertiggestellte Projekt ist die das Logistikzentrum am Stadtrand der Babonenstadt. Ziel ist das erste klimapositive Logistikzentrum und bedient damit die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Soziales, Ökologie und Ökonomie. Die Pläne des Firmenchefs Jacob Horsch wurden mit vielen Firmen aus der Region umgesetzt und wichtig war ihm, dass sich das „Weißbier Quartier“ in die Landschaft einfügt.

Geschäftsführer Reinhard Pfaller gab einen Einblick in die Firmenphilosophie Rygol Dämmstoffe aus Painten. Das Unternehmen wurde 1957 gegründet und hat zwei Dämmstoffwerke: Eines im bayerischen Painten sowie eines im sächsischen Lauta. Das Unternehmen wurde von 1978 bis 2023 durch Diplom Ingenieur Michael Rygol geleitet, dieser hat das Thema Nachhaltigkeit sehr früh angegangen. Reinhard Pfaller übernimmt seit diesem Zeitpunkt die Gesamtleitung der beiden Dämmstoffwerke.

Die Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Produktionshallen in Painten versorgen nicht nur den Eigenbetrieb, sondern auch noch etwa 1.800 Haushalte in der Umgebung. Die Begrifflichkeit „Nachhaltigkeit“ wird in diesem heimischen Unternehmen gelebt. Eine Vielzahl an Zertifizierungen unterstreicht das tagtägliche Handeln. Unter anderem „ISO 14001“ oder die Zertifizierung nach „RedCert2“. Die zweitgenannte Zertifizierung setzt die Einhaltung der EU-Nachhaltigkeitsanforderungen sowie eine lückenlose Zurückverfolgung der Lieferketten voraus.

Im Nachgang an die Präsentationen der beiden heimischen Unternehmen wurden die Zertifikate „Sustainable Finance Berater“ übergeben. Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz, Firmenkundendirektor Manfred Meier sowie Kooperationspartner der Sparkassenakademie Bayern Jörg Rudloff gratulierten.

Manfred Meier unterstrich in seinen Schlussworten: „Wir als Kreissparkasse Kelheim sind diesem Thema schon seit mehr als 20 Jahren wohlgesonnen. Viele Projekte und Maßnahmen dürfen wir mit unseren Kunden durchführen und begleiten. Die mögliche Einbindung öffentlicher Fördermittel (KfW oder LFA) ist dabei Bestandteil unserer Beratungsleistung.“

Die frisch zertifizierten Berater:

- Hubert Alkofer
- Steffan Koch
- Marianne Köhler
- Thomas Petz
- Katrin Müller
- Susanne Ferstl
- Lukas Handschuh
- Philipp Scherübl
- Konstantin von Braunmühl
- Manfred Meier



Vorstandsvorsitzender Dieter Scholz (rechts im Bild) mit den zertifizierten Firmenkundenberatern

Pressekontakt:

Kreissparkasse Kelheim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Herrn Niklas Neumeyer

B.A. Wirtschaftspsychologie

☎ 09441 299-5595

✉ 09441 299-5764

✉ niklas.neumeyer@kreissparkasse-kelheim.de

🌐 www.kreissparkasse-kelheim.de/presse

📍 Schäfflerstraße 3

📍 93309 Kelheim

Angaben zum angefügten Bild:

©: Kreissparkasse Kelheim, Niklas Neumeyer

